

Havixbeck, 27.01.2020

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Elmar Mühlenbeck sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Elmar Mühlenbeck

als stellvertretender Vorsitzender für Herrn Wardenga

Ratsmitglieder

Herr Wilfried Brüggemann

Frau Anke Leufgen

Herr Ludger Messing

Herr Dirk Postruschnik

Sachkundige Bürger

Herr Benno Behr

Herr Dr. Knut Metzler

Frau Dr. Anja Schirmacher

Herr Klemens Schulze Havixbeck

als Vertreter für Herrn Pohlmann

Sachkundige Einwohner

Herr Rainer Becker (Musikschule)

Herr Jens Dertenkötter (Marketingverein)

Frau Annette Sulmann (Marketingverein)

Herr Franz Sundorf (Seniorenbeirat)

Sachverständige Bürgerin gem. § 23 DSchG

Frau Barbara von Hövel

Protokollführerin

Iris Schmidt

von der Verwaltung

Frau Monika Böse

Gäste

Frau Cäcilia Gudorf-Brocks

Herr Meyer

Frau Boesler

Frau Lutter

Herr Weiß

Vorsitzende Partnerschaftskommission Bellegarde/Havixbeck, zu TOP 8

Vorsitzender Partnerschaftskommission Havixbeck/Bestensee, zu TOP 8

LWL Gartendenkmalpflege, zu TOP 7

dto., zu TOP 7

dto., zu TOP 7

Es fehlen entschuldigt:

Vorsitzender

Herr Thomas Wardenga

Sachkundige Bürger

Herr Bernhard Pohlmann

Herr Abdelkader Selmi

Sachkundige Einwohner

Frau Birgit Lenter (Marketingverein)

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:54 Uhr

Zurzeit befinden sich 9 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Mühlenbeck die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger\*innen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Öffentlicher Teil:**

**TOP 1**

**Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung**

---

Änderungen oder Erweiterungen der Tagesordnung werden nicht vorgenommen.

**TOP 2**

**Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung**

---

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung vom 18.11.2019 liegen nicht vor.

**TOP 3**

**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

---

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

**TOP 4**

**Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden**

---

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

**TOP 5**

**Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO**

---

Schriftliche Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO liegen nicht vor.

## **TOP 6**

### **Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO**

---

Die Ausschussmitglieder einigen sich darauf, die Anfragen nach Behandlung des TOP 7 zu stellen.

#### **TOP 6.1**

##### **Herr Messing - Hotel- Beherbungsbetrieb in Havixbeck**

---

Wie kann das Thema, dass Havixbeck ein Hotel benötigt, weiter vorangebracht werden?

##### **Antwort der Verwaltung:**

Die Verwaltung hat den Bedarf im Auge und es seien auch schon verschiedene Gespräche in der Sache geführt worden. Auch im Zusammenhang mit der Entwicklung des Bahnhofsumfeldes im Rahmen des Programms "Bauland an der Schiene" werde das Thema Hotel mit betrachtet.

#### **TOP 6.2**

##### **Frau von Hövel - Berücksichtigung der Denkmalpflege bei neuen Bauvorhaben**

---

Ist es möglich, bei Bauvorhaben, die den Bereich der Denkmalpflege berühren, regelmäßig beteiligt zu werden?

##### **Antwort der Verwaltung:**

Wenn es um erlaubnispflichtige Vorhaben nach dem Denkmalschutzgesetz geht (Eingriffe an Denkmälern und Zustimmungen für Veränderungen in der engeren Umgebung von Denkmälern) muss die Gemeinde als untere Denkmalbehörde das Benehmen mit der LWL-Denkmalpflege herstellen. Es kann zugesagt werden, gleichzeitig mit der Beteiligung des LWL auch Frau von Hövel die Unterlagen zur Stellungnahme zuzuleiten.

#### **TOP 6.3**

##### **Herr Brüggemann - Burg Hülshoff Planungsstand**

---

Wie ist der Stand der Planungen in der Burg Hülshoff?

Frau Sulmann ergänzt die Frage: Welche touristischen Gestaltungsmöglichkeiten hat der Marketingverein im Hinblick auf die Angebotspalette des Kulturzentrums bei Burg Hülshoff?

##### **Antwort der Verwaltung:**

In der nächsten Sitzung dieses Ausschusses am 16.03.2020 wird Herr Dr. Albrecht (Leiter des Centre for Literature) die Pläne erläutern und für Fragen zur Verfügung stehen.

#### **TOP 6.4**

##### **Frau Leufgen - Antrag auf Städtepartnerschaft mit Meersburg**

---

Wie ist der Stand der Dinge beim Antrag auf eine Städtepartnerschaft mit Meersburg?

##### **Antwort der Verwaltung:**

Es sind verschiedene Versuche seitens des Bürgermeisters unternommen worden, die Kontakte zu beleben. Eine Abordnung aus Meersburg war vor einiger Zeit in Havixbeck, Herr Gromöller war anlässlich der Verleihung des Droste Literaturpreises in Meersburg. Trotz mehrmaliger Nachfragen von Havixbecker Seite gab es bisher keine positiven Signale aus Meersburg, so dass die Angelegenheit zurzeit ruht.

## TOP 7

### Erhaltung des Parkes von Haus Stapel

---

Die Leiterin der Abteilung "Städtebau und Landschaftskultur" beim LWL –Amt für Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen" Frau Dr. Dorothee Boesler stellt sich und die beiden begleitenden Personen, Herrn Weiß und Frau Lutter vor.

Herr Weiß hält im Rahmen einer PowerPointPräsentation einen Kurzvortrag zum Thema: "Ein Pflegeseminar für den Schlosspark von Haus Stapel - Ein Beitrag zur Erhaltung des grünen Kulturgutes durch ehrenamtliches Engagement". Anschließend steht er für Fragen der Ausschussmitglieder zur Verfügung.

*Die PPP ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nutzungsbeschränkt und daher nur als nicht öffentliche **Anlage 1** und nur in Auszügen im Ratsinformationssystem (nur online) eingestellt.*

Auf gezielte Nachfragen erläutert Herr Weiß, dass auch ökologische Aspekte, beispielsweise bei der Fällung von Bäumen selbstverständlich Berücksichtigung finden, so werde genauestens abgewogen, ob und welche Bäume gefällt werden, um eine individuelle und verträgliche Lösung zu finden, die auch mit der unteren Naturschutzbehörde des Kreises Coesfeld abgestimmt wird. Die Seminare finden in der vegetationsfreien Zeit statt, als zwischen Ende Oktober und Anfang Februar. Im Haus Stapel sei das Seminar Mitte November geplant. 4-5 Vorbereitungstermine würde es im Vorfeld geben, der LWL würde die Steuerung übernehmen, hohe Synergieeffekte seien die Folge, die Seminare haben eine hohe soziale Komponente, die Arbeitsleistung der Ehrenamtlichen sei sehr hoch, Vernetzung mit Vereinen, Universitäten, niederländischen Kollegen sei wünschenswert, der LWL habe auch entsprechende Verteiler zur Unterstützung beim Aufbau von Netzwerken.

Als öffentlicher Träger könne der LWL dafür keinen Förderantrag stellen, ggfls. bekommt man durch die Ehrenamtlichen bzw. eine Zugehörigkeit zu Vereinen einen Zugang zu Fördertöpfen. Herr Dertenkötter (Marketingverein) weist darauf hin, dass in der Öffentlichkeit der Eindruck entstanden sei, dass der Park von Haus Stapel für die Bevölkerung nicht zugänglich sein soll, daher müsse in dieser Hinsicht schon ein Anreiz gegeben sein, um Ehrenamtliche zu erreichen. Herr Weiss stimmt dem zu, verweist aber zum einen auf die bestehende eingeschränkte Begehrbarkeit bedingt durch die Vermietungssituation, andererseits auf die negativen Erfahrungen, die die Eigentümerin, Frau Raitz von Frenzt, in der Vergangenheit gemacht habe, hin. Daher sei es schwierig, den Park bedingungslos zu öffnen. Es sei jedoch übereinstimmend beabsichtigt und möglich, zu Anlässen, wie dem Tag des Offenen Denkmals, dem Tag der Gärten und Parks oder auch im Rahmen der Konzerte auf Haus Stapel den Park zu besichtigen; ergänzend sollen Führungen bzw. Konzepte dafür erarbeitet werden, die möglicherweise auf Abstände im Ein- oder Zweimonatsrhythmus ausgedehnt werden könnten, die auch die Entwicklungsgenese in den Fokus nähmen. Auf Rückfrage ins Publikum bestätigt die anwesende Eigentümerin, Frau Raitz von Frenzt, die Situation und bekräftigt dabei die Absicht, zu bestimmten Gelegenheiten den Park zugänglich zu machen.

Herr Weiß weist darauf hin, dass mit den Parkpflegeseminaren keine neuen Wege oder gartenarchitektonischen Veränderungen vorgenommen werden sollen. Es geht eher darum, in einer Verwilderungssituatuon die grundsätzliche Gehölzstruktur wieder herauszuarbeiten. Am Ende des Seminars solle als Ziel "etwas Sichtbares" erreicht worden sein.

Frau Böse fragt nach, inwieweit im Sommer die Möglichkeit bestehe, zur Vorbereitung und zur Anwerbung für Ehrenamtliche einen Termin zusammen mit der Eigentümerin in der Parkanlage zu erhalten. Herr Mühlenbeck öffnet die Sitzung für eine Antwort von Frau Raitz von Frenzt und diese bestätigt, dass für den **06.06., um 14 Uhr** (Tag der Gärten und Parks), im Innenhof des Schlosses ein solcher Termin geplant sei, bei dem eine sachkundige Führung durchgeführt werden soll.

Frau Böse bittet die anwesende Presse, diesen Termin bereits jetzt im Rahmen der Berichterstattung zu veröffentlichen.

Auf weitere Nachfrage nach der Beteiligung der Unteren Naturschutzbehörde erläutert Herr Weiß, dass diese zu einem sehr frühen Zeitpunkt beteiligt werde und auch bestimme, welche

Artenschutzgutachten oder auch Kompensationsmaßnahmen beispielsweise nötig werden.

Auch hier werde die Bevölkerung dann über die Presse gut informiert.

Frau Böse bedankt sich und sagt für die Gemeinde zu, weiter im Gespräch und Austausch mit dem LWL zu bleiben. Der Ausschuss werde darüber hinaus als zuständiger Ausschuss weiter über den Verlauf der Vorbereitungen des Gartenpflegeseminars informiert.

Herr Mühlenbeck bedankt sich ebenfalls und verabschiedet die Besucher vom LWL.

## TOP 8

### Städtepartnerschaften der Gemeinde Havixbeck

---

Frau Gudorf-Brocks und Herr Meyer - als Vorsitzende der Partnerschaftskommissionen - berichten über den aktuellen Stand der Partnerschaften mit den Gemeinden Bellegarde in Frankreich und Bestensee in Brandenburg mündlich.

Herr Meyer, Vorsitzender der Städtekommission Bestensee startet und gibt einen Einblick in die Partnerschaft mit der Gemeinde Bestensee. Er verteilt einen Bericht mit Fotos, der dem Protokoll als **Anlage 2** (Ratsinformationssystem – nur online) beigefügt wird.

Vom 31.07. bis 02.08.2020 kommen die Bestenseer wieder nach Havixbeck, nachdem im letzten Jahr ein sehr gelungener Besuch mit tollem Programm in Bestensee stattfand. Ein großer Teil der Besucher\*innen wird in Havixbecker Familien untergebracht, ein kleinerer Teil wird ins Hotel gehen. Hier sei leider anzumerken, dass die ortsansässigen Hotels zu diesem Zeitpunkt geschlossen haben und somit die Unterbringung im Stevertal erfolgen wird. Ausflüge nach Enschede mit einem Besuch des Rock- und Popmuseums in Gronau und die Teilnahme am Weinfest in Havixbeck stehen auf dem Programm. Alle Gelder, die die Kommission aus dem Gemeindehaushalt erhalte, werden für die Gäste aus Bestensee verwendet, die Havixbecker tragen ihre Kosten für Eintrittsgelder etc. selbst. Es besteht eine enge Partnerschaft mit vielen Havixbecker Vereinen.

Interessierte können sich gerne jederzeit bei Herrn Meyer melden und in der Kommission mitarbeiten.

Herr Mühlenbeck bedankt sich bei Herrn Meyer, der sich ebenfalls von den Ausschussmitglieder verabschiedet.

Anschließend begrüßt Herr Mühlenbeck Frau Gudorf-Brocks, Vorsitzende der Kommission seit 2001, die im Rahmen einer Power Point Präsentation die Geschichte und den aktuellen Verlauf der Städtepartnerschaft bis heute erläutert. Die Präsentation ist als **Anlage 3** zum Protokoll (nur online) ins Ratsinformationssystem eingestellt.

Frau Gudorf-Brocks schließt ihren Vortrag mit der Einladung an Ausschuss- und Ratsmitglieder, auch an den Treffen im Rahmen der Begegnung mit Bellegarde teilzunehmen.

Herr Mühlenbeck bedankt sich bei der Vorsitzenden und verabschiedet sie.

Die folgenden Anfragen werden unter TOP 6 protokolliert.

Unterschriften:

gez. Elmar Mühlenbeck  
Ausschussvorsitzender

gez.: Iris Schmidt  
Protokollführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:  
Havixbeck, 31.01.2020

Iris Schmidt  
Gemeindeangestellte